

Auch 2015 wieder Abenteuerreise nach Russland – Fahrt mit!

Seit 1995 hat die Osteuropa-Freundschaftsgesellschaft allein oder in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Russland Jugendlager durchgeführt.

Vom **24.07. bis zum 09.08.2015** können ca. 15 Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern und anderen Bundesländern nach St. Petersburg fliegen. Das Workcamp findet in der kleinen Stadt **Parfino** bei der Hansestadt Weliki Nowgorod, eine der ältesten russischen Städte im Norden Russlands statt.

Gerade angesichts der aktuellen Ereignisse können sich ca. 15 deutsche Jugendliche ein Bild vom wahren Leben der Bevölkerung machen und sich davon überzeugen, dass die Russen keinen Krieg wollen. Dazu hat der letzte große Krieg viel zu viel Leid verursacht. Und auch die Spuren der Gefallenen der sog. Mecklenburger Division, die im jugendlichen Alter für einen sinnlosen Krieg vor allem im Kessel von Demjansk ihr Leben ließen, sind bei Parfino zu finden.

Neben der Arbeit auf Soldatenfriedhöfen wird es sehr viel Sport, Tanz und Exkursionen geben. Es hat sogar Jahre gegeben, da wurden die freundschaftlichen Kontakte zu russischen Familien so intensiv, dass die deutschen Jugendlichen das neue Jahr in Parfino begrüßten, weil sie erneut dorthin führen.

Leider lassen sich in letzter Zeit viele Menschen durch die (einseitige) Berichterstattung davon abhalten nach Russland zu fahren, obwohl die Lage vor Ort ganz anders aussieht. Außerdem ist es gerade jetzt in der Zeit von Sanktionen ganz wichtig, die Kontakte der Menschen untereinander nicht abreißen zu lassen. Feindbilder haben noch nie jemandem genutzt - außer den Rüstungsfirmen.

Wir möchten daher Jugendliche aufrufen, 2015 mit nach Parfino zu fahren. Sie könnten später als Multiplikatoren wirken, weil sie sich – sogar in der „Provinz“ - selbst davon überzeugt haben, wie es in Russland aussieht und darüber aus eigenem Erleben berichten können.

Jugendliche im

Alter von 17 - 25 Jahren

können teilnehmen. Geleitet wird das Workcamp wieder durch Jörg Mielke, langjährig erfahrener Leiter solcher Jugendbegegnungen. Er war u.a. auch Campleiter in Rossoschka bei Wolgograd und in Kursk.

Anmeldeschluss:

31.05.2015 (wird um ca. 2-3 Wochen verlängert)

Mein eigener Sohn war selbst seinerzeit 3x in Russland in unseren gemeinsamen Workcamps: 1x in Parfino und 2x in Rossoschka bei Wolgograd. Noch heute bezeichnet er die Wochen in Russland als Zeit seiner wertvollsten Erfahrungen in seinem Leben.

Es ist nicht unbedingt notwendig Russisch zu sprechen. Viele Jugendliche vor Ort können Englisch oder Deutsch. Außerdem ist meist ein Dolmetscher mit dabei.

Weitere Informationen über die Webseite: <http://www.volksbund.de/jugend-bildung/gs-workcamps.html>

Kerstin Voigt